

Güldigsten
Erz dieses
Landes.

Obrizum.
sein Goldt.

Electrum
was es sey.

den viel mehr güldig Silber / als Silbricht Goldt zufinden. Die Güldischen
Erz / so bey vns Goldt führen / helt die marck Silber selten vber 4. oder 5. Loth Goldt.
des / Gleich wie die Steyrischen vnd Kawriesische Goldt Erz / die marck offten kaum
ein Loth / ein halb Loth / auch kaum ein pfenning Goldes haben. Sonst ist allhie
zu mehrer nachrichtung vnd verstandt dem leser zumercken / das rein Goldt welches
die alten *Obrizum* genant / zu 24. Karat helt / wie auch Matthesius annotirt / dauon
Johan Nübsch mein lieber Großvater also berichtet: Ein marck sein Goldt ist 24.
Karat / ein Karat ist 12. Gren / drey Gren sind ein Gran / 288. Gren ist ein
Marck sein Goldt.

Electrum aber / das ist Silbricht Gold (oder wie es etlich nennē / güldig Silber) ist
da in der marck natürliches Goldes der 5. teil / nemlich 3. Loth $\frac{1}{3}$ Silber innē ist / oder
wie Agricola schreibt: *Vbi quinta argenti portio inest in quatuor auri partibus.*
Nach welcher meinung eigentlich zureden / wenig *Electrum* bey vns sein würde. *Pau-*
sanius hat das *Electrum* also beschrieben: *ἤλεκτρον, ἀναμειγνένον ἀργύρου χρυσοῦ.*
Brodeus damit wir dieses auch nicht fürüber lassen / wil nicht zugeben / das *Electrum*
ein Metall sey / sondern wil probir n / das es ein *mixtura auri argenti* sey / gleich als
wenn man sonst zwey theil Silber zu zwey theilen Goldt schläge / oder den vierdten
theil Silber zu dreyen theilen Goldt / vnd ferner nach *Plinij* *iso* angezogenem loco.
Von dem *Electro naturali non misto ab opificibus*, wird dieses obseruirt / das es
dem Giffte widerstehe. Weil es aber nicht mehr breuchlich zu vnsern zeiten / wol
ten wirs desto ehe fürüber lassen.

N. B.

Electri vir-
tus.

III.
Silber.

Was die Silberbergwerck in diesen Landen anlanget / weil die
selben also beruffen / des gleichen keine in ganz Europa / vnd vielleicht weiter /
hab ich sorg / werden wir auch viel fürüber lassen müssen / denn ich mich ber-
forge / es möchte mir zuviel vnd schwer werden / vnd wol ein eigen Buch bedürff-
fen / sonderlich die viel vnd mancherley arten von Silber / so bey vns gebrochen / vnd
noch heutiges tages gewonnen werden / zuerzehlen.

Es sind alle
arten des Sil-
ber Erzes bey
vns gefunden
worden.

Viel gedigens
vnd reines Sil-
bers in Mey-
ßen gefunden
worden.

Besondere art
des Obermeiß-
nischen Silber
Erzes / das es
meicht liege.

Neben dem aber / das man allerley arten / von gediegenem Silber vnd Sil-
ber Erzen / dauon die Bergleute vnd Gelehrten Naturkündiger ihe geschrieben / oder
noch wissen / bey vns gefunden hat / ist zumercken / das unsere Bergwerck / sonder-
lich auch deshalb gelobet werden / das man allhier / zuuoraus in den Obermeißni-
schen Bergstedten / mehr gediegens vnd lauters Silbers / vnd in grossen Stocken /
Nesten oder Nieren (wie denn unsere Gänge droben in Obermeissen / diese sonder-
art haben / das sie nicht alle weitfändig / offten auch nicht weit ganghafftig sein / son-
dern das Erz Niericht vnd Nestig beysammen / des meisten theils ligt / oder etliche
Beuch wirfft / da es anderswo / aber nicht in solcher güte oder güldigkeit / wie man
reden möchte / sich mit viel massen auff den Gängen erstreckt) beysammen ange-
troffen vnd gehawen / als auff allen andern Bergstedten dauon man irgendet wissen
hat. Hievon besitze *Agricolam de Nat. fossil. lib. VIII. vbi massas quasdam*
celebres recenset. Vnd daher kompt es / weil die Erze so reich vnd derbe sein /
die Schätze nur nierigt liegen / vnd die Erze sich abschneiden / vnd nicht (wie auff den
Freybergischen vnd Tyrolischen Bergwercken / auch andern erten sonst / da arme
oder geringe Erz brechen) lang bleiben vnd beständig sein / das man also droben /
stets nach neuen Zügen trachten / schürffen / Stolln treiben / vnd sincken mus / da-
mit man neue Gebewde bekomme. Es haben aber gemelte unsere Bergwerck
(dieser ursachen halben / das kein Bergwerck in Deudschland / auch fast in Europa /
dem Land zu Meissen am Silber zuergleichen) so reichlich geschüttet / vnd die Be-
wercken / neben dem hochlöblichen Landesfürsten / gar geling zu reichen Fundgrü-
bern gemacht. Dauon *Dn. Camerarius* an ein ore also schreibt: *Quid ego de*
venis atq; fodinis argenti & xris referam, quatum ingens copia in montibus
Mysia

Meyssische
Bergwerck
machen die
Gewercken
schnell reich.

Mysia